

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 17 (1899)

**Heft:** 100

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnementen:**

Jahrl. Fr. 6.—2<sup>me</sup> Semester  
Fr. 3.—Ausland: Jahrl. Fr. 22,  
2<sup>me</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post  
abonniert werden; im Ausland auch  
durch Postbeamten an die Administra-  
tion des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Schweizerisches Handelsamtsblatt****Abonnementen:**

(Post compagnie)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>me</sup> semestre fr. 3.  
Etranger: un an fr. 22,  
2<sup>me</sup> semestre fr. 12.  
On abonne, en Suisse, exclusivement  
aux offices postaux; à l'étranger, aux  
offices postaux ou par mandat postal à  
l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 10 cts.

**Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint in der Regel täglich und  
wird mit den Abendzügen verschickt.

**Redaktion und Administration**  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

**Rédaction et Administration**  
au Département fédéral du commerce.

Paralt, dans la règle, tous les jours,  
et est expédiée par les trains du soir.

**Annoncen-Pacht:** Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.  
**Insertionspreis:** 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

**Régie des annonces:** Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.  
**Prix d'insertion:** 25 cts. la ligne d'un quart de page.

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Betriebe-Einnahmen der schweizerischen Nebenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses. — Deutsch-russischer Verein zur Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

**Amtlicher Teil — Partie officielle****Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.****Zürich — Zurich — Zurigo**

1899. 22. März. Inhaberin der Firma L. Pfister's Witwe in Wald ist Frau Witwe Maria Ursula Pfister, geb. Fleischmann, von Tuggen (Schwyz), in Wald. Kolonialwaren, Steingut und Gemüse. Zum Rosenthal.

22. März. Inhaber der Firma Gottfr. Hürlimann in Meilen ist Gottfried Hürlimann, von Wald, in Meilen. Küferei, Sägerei und Holzhandel. Im Winkel.

22. März. Inhaber der Firma Th. Ruh in Bülach ist Thomas Ruh von und in Bülach. Wirtschaft, Modes und Mercerie. Zum Storchen.

22. März. Inhaberin der Firma Frau Wwe E. Bebsamen in Wald ist Frau Witwe Elise Rebsamen, geb. Schaufelberger, von Zürich, in Wald. Mercerie, Quincaillerie und Spielwaren. Bei der Kirche.

22. März. Aus dem Vorstande der Genossenschaft Landw. Verein Schlieren in Schlieren (S. H. A. B. vom 10. März 1897, pag. 278) ist getreten: Jak. Haupt, und es besteht derselbe infolge Ersatzwahlen aus: Hans Tschudi, von Glarus, in Schlieren; Präsident, neu; Jb. Bräm, Aktuar, bisher Quästor, und Jean Hug, jun., Quästor, bisher Aktuar.

22. März. Die Firma Casp. Wettstein in Greifensee (S. H. A. B. vom 14. April 1883, pag. 413) ist infolge Abtretung des Geschäfts erloschen.

Inhaber der Firma Jac. Wettstein in Greifensee, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt, ist Jacob Wettstein, von und in Greifensee. Sägerei und Holzhandlung. Zur Säge.

22. März. Die Firma Fritz Mantel, Gerber in Elgg (S. H. A. B. vom 17. April 1883, pag. 429) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

22. März. Die Firma Gebr. Denner in Zürich I (S. H. A. B. vom 2. Dezember 1897, pag. 1221) hat die Agentur und Kommission in Wein und Spirituosen abgetreten und verzögert als nummehrige Natur des Geschäfts: Versicherungs-Agenturen und als Geschäftskontor: Weinbergstrasse 24.

22. März. Georg Weber, von Strassburg i. E., und Wilhelm Schneebeli, von Affoltern a. A., beide in Zürich I, haben unter der Firma Weber & Schneebeli in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1899 ihren Anfang nehmen wird. Agentur und Kommission in Wein und Spirituosen. Weinbergstrasse 20.

22. März. In der Firma Hofmann & Cie in Winterthur (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1897, pag. 1042) ist die Prokura Lucien Praz infolge dessen Austrittes aus dem Geschäft erloschen.

22. März. Aus dem Vorstande der Brauerei-Zucht-Genossenschaft Dübendorf in Dübendorf (S. H. A. B. vom 18. März 1897, pag. 313) ist infolge Hinschiedes getreten: Joh. Jakob Scheuermeier, und es sind am 28. Januar 1899 in denselben gewählt worden: Als Präsident: Jakob Staub, bisher Vizepräsident; als Vicepräsident: Albert Pfister, bisher Quästor und Zuchtbuchführer, und als solcher Jakob Scheuermeier, von und in Dübendorf.

22. März. Inhaberin der Firma Frau L. Furrer-Peter in Wald ist Frau Lina Furrer, geb. Peter, von und in Wald. Glas-, Porzellan- und Steingutwaren. Zum Steinfeins.

23. März. Die Firma G. Schaufelberger in Steg-Fischenthal (S. H. A. B. vom 6. März 1883, pag. 238) verzögert als nummehrige Natur des Geschäfts: Sägerei, mech. Hobelwerk und Holzhandlung.

23. März. Inhaber der Firma Jak. Brunner in Wald ist Jakob Brunner, von und in Wald. Schuhhandlung und Massgeschäft. Im Spittel.

23. März. Inhaberin der Firma H. Hüni-Bürgi in Zürich III ist Frau Hermine Hüni, geb. Bürgi, von Horgen, in Zürich III. Postkartenverlag. Malzstrasse 17.

23. März. Inhaber der Firma Ed. Otto Horn in Zürich III ist Eduard Otto Horn, von Seehausen (Preussen), in Zürich III. Vertretung in Eisenwaren. Limmatstrasse 119.

23. März. Für die Firma Gebr. Rüegg in Uster (S. H. A. B. vom 11. Juli 1898, pag. 845) führt der Gesellschafter Rudolf Rüegg die Unterschrift nun ebenfalls.

23. März. In ihrer Generalversammlung vom 7. Februar 1898 hat die Genossenschaft Wasserversorgung Oberhausen-Stäfa in Stäfa (S. H. A. B. vom 13. Mai 1896, pag. 548) ihre Statuten revidiert, wonach der bisherigen Publikation gegenüber als Änderung zu konstatieren ist, dass der Eintritt neuer Mitglieder nicht mehr gestattet ist. Sodann sind aus dem Vorstande getreten: Conrad Huber-Forrer, Albert Leemann, Paul Huber, Rudolf Baumann und Jacob Baumgartner, und neu gewählt worden, als Präsident: Jacob Kölle, von Stäfa; Aktuar: Karl Schiess, von Herisau;

Quästor: Caspar Heusler, von Richterswil, und Beisitzer: Emil Stocker, von Wädenswil, und Johannes Pfister, von Männedorf, alle in Stäfa.

23. März. Die Firma H. Zangger in Fischenthal (S. H. A. B. vom 1. Juni 1883, pag. 637) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

23. März. Die Firma S. E. Weil in Töss (S. H. A. B. vom 16. August 1893, pag. 746) wird hiemit infolge Hinschiedes des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

23. März. Die Firma L. Notz-Lietha in Höngg (S. H. A. B. vom 3. November 1893, pag. 943) wird hiemit infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht.

23. März. Eintragungen von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbüro:

a. Inhaber der Firma R. Reisinger in Zürich III ist Rudolf Reisinger, von Straschitz (Böhmen), in Zürich III. Cigarren-, Hut- und Schirmhandlung. Langstrasse 95.

b. Inhaber der Firma J. Hauser-Weidmann in Zürich IV ist Josef Hauser-Weidmann, von Leuggern (Aargau), in Zürich IV. Eisenwaren und Werkzeuge. Sonneggstrasse 56.

c. Inhaber der Firma A. König-Bertschinger in Zürich V ist Alfred König-Bertschinger, von Münchenbuchsee (Berna), in Zürich V. Eisenwarenhandlung. Dufourstrasse 133.

d. Inhaber der Firma Adolf Richter in Zürich I ist Adolf Richter, von Dillenburg (Preussen), in Zürich I. Buchbinderei und Papeterie. Brunnengasse 1.

**Bern — Berne — Berna****Bureau Bern.**

1899. 22. März. Die Firma Martin Sigrist-Streiff in Liquidation in Bern (S. H. A. B. 1888 pag. 689) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

1899. 23. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gemsh & Beding in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 47 vom 20. Februar 1896) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

**Freiburg — Fribourg — Friborgo****Bureau de Fribourg.**

1899. 23. mars. La raison Constance Jolliet, à Fribourg (F. o. s. du c. 1898, page 1242), a été radiée d'office, ensuite de la faillite de la titulaire.

**Solothurn — Soleure — Soletta****Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.**

1899. 23. März. Die Firma Walker & Stämpfli in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 27. April 1897) ist infolge Verzichtes der Inhaber erloschen.

22. März. Die Firma Fröhlicher & Cie in Lommiswil, bestehend aus der Firma «Fröhlicher & Glutz», in Solothurn, und Meinrad Fröhlicher, in Lommiswil, wird mit 1. März 1899 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird durch die Firma «Fröhlicher & Glutz» einzig durchgeführt.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1899. 20. März. In der Firma Iselin & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 2. Juni 1886, pag. 378) ist die an Isaac Iselin-Bischoff erteilte Prokura infolge Todes erloschen.

20. März. Die Firma Waeffler & Wybert in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 16) erteilt Prokura an Hans Waeffler, Sohn, und an Arthur Waeffler, beide von und in Basel.

21. März. Inhaber der Firma H. Geisel Sohn in Basel ist Hermann Geisel, Sohn, von und in Basel. Natur des Geschäftes Handel in amerikanischen Produkten. Geschäftskontor: Horburgstrasse 50.

21. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für chemische Industrie in Basel hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Februar 1899 ihre Statuten revidiert. Die im schweizerischen Handelsamtblatt Nr. 5 vom 1. Januar 1885, pag. 24; Nr. 228 vom 27. Oktober 1893, pag. 927; Nr. 200 vom 9. Juli 1898, pag. 841, und Nr. 30 vom 31. Januar 1899, pag. 117—118, publizierten Thatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1899. 23. März. Die Firma J. Fehr-Altorfer in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 131) erteilt Prokura an Jakob Fehr, von und in Schaffhausen.

**Waadt — Vaud — Vaud****Bureau de Cossonay.**

1899. 23. mars. Inscription d'office suivant décision du bureau du registre du commerce de Cossonay à teneur de l'art. 26, al. 2, du règlement sur le registre du commerce: Pierre Conod allié Mercier, domicilié à Daillyens, est le chef de la raison Conod Mercier, à Daillyens. Genre de commerce: Epicerie, mercerie; chaussures, tabacs, etc.

**Bureau de Cully.**

22 mars. La raison P. Held, à Cully (F. o. s. du c. du 4 février 1891), est radiée pour cause de remise de commerce.

23 mars. La raison Ed. Sauvageat, à Chexbres (F. o. s. du c. du 21 février 1891), est radiée d'office par suite de faillite du titulaire.

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses  
im Dezember 1898 en décembre 1898

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation	Linien — Lignes	Verkehr - Trafic				Einnahmen — Recettes				Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Dez.		Kilometer-Brtrag 1. Jan. — 31. Dec.			
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes 1er janvier au 31 décembre			
		1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898		
km	Normalspurbahnen — Voie normale	Zahl Nummer	Zahl Nummer	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
50   50	Schweizerische Seetalbahn . . . . .	29,612	28,400	5,624	5,400	15,466	15,650	15,746	15,850	81,212	81,500	419,181	459,148		
50   50	Schweizerische Südostbahn . . . . .	21,674	22,500	4,210	6,182	15,889	16,400	12,947	18,800	28,886	35,000	778,929	772,468		
43   48	Emmenthalbahn . . . . .	40,818	44,000	17,919	21,086	16,691	17,600	28,151	30,650	44,842	48,150	611,969	667,117		
40   40	Jura Neuchâtelbahn . . . . .	60,800	65,000	9,099	9,240	32,100	38,800	24,000	24,470	56,100	57,770	821,981	872,868		
40   40	Tössthalbahn . . . . .	30,536	31,200	6,948	5,600	18,017	18,500	17,454	14,800	30,471	28,900	418,839	404,422		
27   27	Thunersee-Bahn . . . . .	18,848	15,200	4,518	4,814	9,984	10,300	16,843	17,110	26,277	27,410	544,374	566,816		
26   26	Huttwil-Wolhusen . . . . .	9,039	9,200	3,688	3,680	4,246	4,250	7,618	7,650	11,869	11,900	165,496	175,228		
25   25	Toggenburgerbahn . . . . .	23,860	25,700	4,119	4,082	10,607	12,000	12,823	12,990	24,930	24,970	387,987	343,920		
—   28	Fribourg-Morat . . . . .	5,960	—	778	—	8,470	—	—	2,320	—	5,790	—	86,866		
19   19	Bulle-Romont . . . . .	7,176	7,380	3,212	3,602	5,187	5,870	14,922	16,840	20,059	22,210	314,122	314,847		
19   19	Sihlthalbahn . . . . .	24,742	26,963	8,740	10,758	7,112	6,981	10,026	13,647	17,187	20,528	245,451	258,060		
15   15	Langenthal-Hinttwyl . . . . .	10,831	11,700	5,813	4,830	4,984	5,840	7,388	7,260	12,267	12,600	150,921	161,059		
14   14	Travers-Régional . . . . .	18,402	18,760	3,177	2,955	4,487	4,810	6,455	6,440	10,892	11,250	166,147	159,728		
12   12	Spiez-Erlenbach . . . . .	5,372	6,640	648	1,289	2,401	3,070	2,002	3,880	4,403	6,650	85,750	82,067		
9   9	Uetlibergbahn . . . . .	13,698	6,406	81	60	9,762	6,772	574	988	10,386	7,710	118,294	128,817		
7   7	Wald-Rüti . . . . .	8,665	7,000	2,106	1,447	8,269	2,920	3,720	2,810	6,989	5,780	92,391	91,279		
5   5	Bödelebahn . . . . .	1,442	1,980	1,058	1,410	298	240	1,185	1,280	1,520	40,869	40,198	8,174		
8,9   8,9	Orbe-Chavornay . . . . .	8,624	4,450	122	267	1,227	1,529	440	670	1,667	2,199	25,092	6,665		
8   3	Kriens-Luzern . . . . .	27,168	28,541	1,981	1,810	8,982	4,113	2,800	2,103	6,282	6,216	80,484	84,125		
407,9   430,9	351,227	365,330	82,508	88,785	160,459	167,515	184,088	199,908	844,492	867,428	5,864,227	5,888,054	18,151	18,084	
92   92	Schmalspurbahnen — Voie étroite	88,810	86,178	7,258	5,930	89,547	46,160	68,997	58,482	108,544	104,642	1,360,814	1,448,667	14,590	15,551
77   77	Rhätische Bahn . . . . .	119,965	127,000	1,518	2,989	85,221	86,040	8,426	5,927	88,647	41,967	559,129	609,966	7,455	8,144
36   36	Viège-Zermatt . . . . .	4,015	4,100	—	588	665	4,091	4,800	3,987	5,200	8,028	9,500	582,214	512,450	
32   32	Berner Oberland-Bahn . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149,979	167,097	28,997	26,183
6   6	Lauterbrunnen-Mürren . . . . .	8,343	9,618	1,046	1,088	5,666	5,697	4,448	4,729	10,109	10,426	146,900	142,188	5,378	5,275
27   27	Saigleläger-Chaux-de-Fonds . . . . .	26,241	29,500	8,831	8,108	11,718	18,190	11,770	11,090	28,488	24,280	319,418	388,643	12,236	12,888
26   26	Appenzeller-Bahnen . . . . .	2,990	8,800	568	829	8,685	3,790	5,160	6,144	8,825	9,874	120,485	125,701	4,817	5,028
25   25	Yverdon-St-Croix . . . . .	18,077	11,770	950	1,020	6,068	5,920	2,922	2,981	8,985	8,901	106,121	110,580	5,895	6,188
24   24	Lausanne-Echallens-Bercher . . . . .	8,471	8,998	1,492	1,484	5,302	5,485	5,802	5,715	11,104	11,200	157,255	160,265	6,552	6,676
20   20	Bière-Apples-Morges . . . . .	5,050	4,740	568	1,280	3,097	2,840	2,649	3,180	5,746	6,020	92,814	85,885	4,641	4,293
18   18	Fränkental-Wyly . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17   17	Pont-Sagne-Chaux-de-Fonds . . . . .	6,696	6,840	245	209	2,912	3,737	1,891	1,453	4,808	5,190	56,218	61,126	8,807	8,596
14   14	Appenzeller Strassenbahn . . . . .	18,917	14,571	792	819	7,998	8,229	4,068	4,044	12,061	12,273	181,865	186,248	12,988	18,802
14   14	Waldenburgerbahn . . . . .	6,233	7,627	726	702	2,950	3,856	2,049	1,940	4,998	5,296	80,001	84,514	5,714	6,087
13   18	Birsigthalbahn . . . . .	68,001	72,849	295	568	12,416	18,252	1,920	1,442	18,666	14,694	176,748	189,725	13,596	14,593
11   11	Apples-L'Isle . . . . .	1,584	1,440	600	296	680	630	0,111	660	1,691	1,290	21,118	17,581	1,920	1,697
11   11	Nenčhatal-Cortaillod-Boudry . . . . .	41,687	66,758	388	149	9,202	14,069	872	486	10,074	14,544	161,151	164,180	18,741	14,921
9,7   9,7	Bern-Muri-Worb . . . . .	—	—	7,903	—	18	—	4,624	—	123	—	4,747	—	116,125	—
9   9	Tramelan-Tavanets . . . . .	8,778	4,160	472	489	2,018	2,223	1,720	1,916	3,738	4,189	59,979	63,61	6,664	7,085
7   7	Rigi-Kaltbad-Scheidegg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5   5	Genève-Veyrier <sup>1</sup> . . . . .	10,578	7,808	45	40	8,226	2,813	236	198	8,462	2,511	42,147	44,789	8,429	8,928
4   4	Brenets-Locle . . . . .	9,812	10,088	112	99	1,800	1,926	374	355	2,174	2,281	80,065	80,818	7,516	7,578
497,7   497,7	883,749	438,658	20,902	21,667	157,567	177,711	122,067	116,064	279,634	298,775	4,866,721	5,292,808	9,778	10,635	
66   89	Zahnradbahnen — Crémallière	4,819	10,860	998	1,957	2,524	6,876	5,717	10,191	8,241	16,567	1,674,879	1,858,678	25,877	20,828
24,68   24,68	Tramways suisses . . . . .	508,141	523,418	—	—	68,109	70,452	1,084	1,150	69,198	71,602	981,580	949,899	37,744	38,488
18,49   18,49	Stadt-Strassenbahn Zürich . . . . .	533,609	623,494	—	—	70,464	80,064	—	—	70,464	80,064	889,449	982,996	66,650	78,292
2,78   2,78	Basel Strassenbahnen . . . . .	419,997	458,804	—	—	57,297	61,877	—	—	57,297	61,877	602,705	778,274	26,800	66,287
11,50   11,50	Elekt. Strassenbahn Altdorf-Bernegg	32,821	37,421	—	—	7,188	7,406	—	—	7,188	7,406	58,529	74,440	5,039	6,473
10,96   10,96	Tramway Lausannois . . . . .	198,046	214,120	—	—	22,286	26,444	—	—	22,286	26,444	298,454	332,083	26,775	30,900
10,49   10,49	Vevey-Montreux-Chillon . . . . .	115,193	124,081	—	—	18,058	18,992	—	—	18,058	18,992	251,245	254,598	28,951	24,270
9,2   9,7	Trambahn St. Gallen . . . . .	102,213	127,922	—	—	21,787	23,790	—	—	21,787	23,790	181,688	284,159	19,749	28,295
7,68   7,68	Berner Tramway . . . . .	207,465	227,789	6	8	22,169	24,814	59	79	22,248	24,898	266,797	297,908	37,329	38,775
5,27   5,27	Tramway de Neuchâtel . . . . .	86,783	47,042	1	1	5,942	7,207	40	40	5,982	7,247	78,474	115,105	18,942	21,812
4,46   4,46	Elekt. Strassenbahn Lugano . . . . .	26,683	27,141	—	—	2,527	2,556	—	—	2,527	2,556	99,860	42,754	8,816	9,585
3,50   3,50	Stansstad-Sarnen . . . . .	5,208	4,792	184	98	976	870	854	728	1,880	1,598	25,817	27,878	8,816	8,816
3,37   3,37	Zentrale Zürichbergbahn . . . . .	53,590	58,738	—	—	7,578	7,576	—	—	7,578	7,576	107,578	108,194	81,7-8	82,480
2,61   2,61	Tramway Aubonne-Allaman . . . . .	5,610	7,041	28	176	1,506	2,397	111	490	1,617	2,887	22,985	34,898	8,787	18,371
—   5,5	Elekt. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Geissbach	—	187,376	—	—	—	—	—	—	—	—	250,487	—	—	45,543
1,40   2,48	Tramway de la Chaux-de-Fonds . . . . .	27,959	49,289	—	—	2,615	4,268	—	—	2,615	4,268	88,924	41,151	27,808	16,593
1,30   1,30	Tramway de Fribourg . . . . .	27,787	29,052	—	—	2,826	2,951	—							

### Verschiedenes. — Divers.

**Deutsch-russischer Verein zur Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen.** Die «Finanzchronik» berichtet, dass am 16. Februar in Berlin von einer Anzahl am deutsch-russischen Handelsverkehr beteiligten Persönlichkeiten die Gründung eines Vereins zur Förderung des Handelsverkehrs zwischen Deutschland und Russland beschlossen worden ist. In einem Rundschreiben wird die Bedeutung einer solchen Vereinigung erläutert sowohl vom allgemein wirtschaftlichen, wie auch praktisch kommerziellen Standpunkt. Offenbar geht die Absicht der Begründer über dieses erste Ziel, den russisch-deutschen Verein, hinaus und will damit nur ein Beispiel dafür schaffen, wie durch plannmässige, organisierte eigene Tätigkeit von Handel und Industrie der Auslandsmarkt erhalten resp. erschlossen werden kann. Der wirtschaftliche Gesichtspunkt ist also offenbar ein sehr umfassender. Das Unternehmen entbehrt daher nicht des allgemeinen Interesses. Der nachstehend skizzierte Inhalt des Rundschreibens spricht am besten für sich selber.

Die ausserordentlichen Erfolge der deutschen Industrie, heisst es da zu Beginn, in den letzten zwei Jahrzehnten haben die Konkurrenten auf dem Weltmarkt zum Studium und zur Nachahmung der Methoden veranlasst, und die Folgen dieser Bestrebungen beginnen bereits sich langsam bemerkbar zu machen. Es steht deshalb zu erwarten, dass der deutsche Außenhandel nur mit Erhöhung seiner Einsätze an Kosten und Mühen auch ferner seinen bisherigen Stand behaupten, bezw. seinen Absatz vermehren kann. Alsdann verweist das Schreiben darauf, dass eine sorgfältige und mit Sachkunde ins Einzelne gehende Pflege des Auslandshandels nur Specialvereine betreiben können, die ein einzelnes Gebiet plannmässig bearbeiten: wie gross dabei der Erfolg sein könnte, beweise die segensreiche Tätigkeit des seinerzeit bei Abfassung des deutsch-russischen Handelsvertrages geschaffenen Zollbündes, ferner das Handelsübereinkommen zwischen Frankreich und Italien, das wesentlich die Frucht der unermüdlichen Arbeit eines französisch-italienischen Komitees gewesen sei.

Nach den Erfahrungen der Weltwirtschaft eigneten sich für die Ausfuhr der fortgeschrittenen Industriestaaten als Absatzgebiete am besten diejenigen Länder, die bei reichen Naturschätzen und starker Ueberproduktion an Rohmaterialien die Vorstufen gewerblicher Entwicklung bereits hinter sich haben. Dazu kommt in erster Linie Russland mit seinen alten Handelsbeziehungen zu Deutschland, seinem vielen Einwohnern deutscher Abstammung, seiner aufblühenden Industrie, seinem steigenden Verkehrswoesen und der in den letzten Jahren wesentlich gebesserten Rechtspflege als zukunftsreiches Absatzgebiet in Betracht.

Die aufsteigende Tendenz der Beteiligung fremder Nationen am russischen Handel, das immer mehr zunehmende Interesse des belgischen

und englischen Kapitals an der russischen Industrie macht eine erhöhte Sorgfalt in der Pflege des Handelsverkehrs mit dem Zarenreiche zur Lebensfrage. Als Mittel zu diesem Zwecke gibt das Rundschreiben folgende Anregungen für die Thätigkeit des neuen Vereins: «Wir denken uns den Verein in der Weise organisiert, dass in Berlin, sowie in Moskau je eine Centralstelle geschaffen wird. Die Leiter dieser Centralstellen müssen tüchtige Kaufleute und beider Sprachen mächtig sein: ihnen wären je ein Rechtsbeistand, und zwar praktizierende Rechtsanwälte, zur Seite zu geben. Diese Geschäftsstellen haben zur örtlichen Unterstützung ihrer Thätigkeit an den Hauptplätzen beider Länder geeignete Vertreter zu bestellen, welche auch den Vereinsmitgliedern, bzw. deren Reisenden Förderung ihrer Zwecke an Ort und Stelle gewähren sollen. An der Spitze dieser beiderseitigen Organisationen stehen ein deutscher und ein russischer Vorstand, welche nach Bedarf durch Delegationen zu gemeinsamer Beratung zusammenentreten. Auf beiden Seiten müssen nachdrücklich gute Beziehungen zu den beiden Regierungen, denen die Gesellschaft als Sammelstelle für Informationen über Produktion, Handel und Verkehr zur Verfügung stehen soll, angestrebt und sorgfältig gepflegt werden. Die Gesellschaft bestreitet ihre Kosten aus Beiträgen der Mitglieder und gewährt dafür denselben kostenlose Auskunft über Absatzgebiete, Bezugsquellen, Fracht- und Zollangelegenheiten, ferner gegen Erstattung der Selbstkosten Beschaffung von gangbaren Mustern und Vermittelung im Falle geschäftlicher Differenzen zwischen Lieferant und Abnehmer, und zwar dies alles den deutschen Mitgliedern in Russland und umgekehrt den russischen Mitgliedern in Deutschland. Ausgeschlossen bleibt die Erteilung von Kreditskünften, Einziehung von Aussenständen, Beschaffung von Vertretern und Vertretungen, desgleichen die Gründung und Betreibung kapitalistischer Unternehmungen zur Verfolgung von Erwerbszwecken.»

Es steht wohl außer Frage, dass in diesem Sinne wirkend der Verein dem Handel beider Länder erheblichen Nutzen bringen kann, ganz abgesehen von der für das Allgemeinwohl wichtigen Einwirkung auf die Regierungen im Interesse vernünftiger handelspolitischer Massnahmen.

Die deutsche Geschäftsstelle ist vorläufig bei Herrn Direktor M. Bürgel, Berlin S. W., Lindenstrasse 23.

### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

#### Banque de France.

	16 mars.	23 mars.	16 mars.	23 mars.
Encaisse métallique .	fr. 0,016,197,578	fr. 8,021,148,124	Circulation de billets .	fr. 8,803,357,570
Portefeuille .	723,986,286	715,910,795	Comptes courants .	581,398,685
				566,966,252

Régle des annonces:  
REDOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion:  
25 Cts. la ligne d'un quart de page.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

## Bergbahn Lauterbrunnen - Mürren.

Die HH. Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung einberufen auf Samstag, den 8. April 1899, vormittags 11 Uhr im Hôtel Bären, I. Stock, in Bern.

#### Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen auf den Bericht der Revisoren hin.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1898.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 4) Unvorhergesenes.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Herren Aktionäre die Eintrittskarten, sowie den Geschäftsbericht vom 1. bis und mit 6. April bei der Spar- und Leihkasse in Bern, Berner Handelsbank in Bern, Herren Paul Bloesch und Cie, Bankiers in Biel, Schweizerischer Bankverein in Zürich, Herren Grob und Cie, Bankiers in Zürich, Kaufmann und Cie, Bankiers in Basel erheben.

(479)  
Bern, 23. März 1899.

#### Der Verwaltungsrat.

## Aktiengesellschaft „Liberia-Sumatra“ Zürich.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Mittwoch, den 29. März 1899, nachmittags 2½ Uhr,  
im Lokale der Gesellschaft, Münsterhof 17, II. Stock.

#### Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1897/98. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Neuwahl des Verwaltungsrates, gemäss § 16 der Statuten.
- 3) Unvorhergesenes. (477)

Der Jahresbericht nebst Jahresrechnung und Revisionsbericht steht den Herren Aktionären vom 20. März ab auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung.

Zürich, den 19. März 1899.

#### Der Verwaltungsrat.

## Parquerie Sulgenbach in Bern.

Der Dividenden-Coupon Nummer 1 pro 1898 unserer Aktien von Fr. 250 wird vom 1. April 1899 hinweg mit Fr. 10 an der Kasse der eidgenössischen Bank in Bern eingelöst! (317)

Bern, den 2. März 1899.

#### Der Verwaltungsrat.

## Beteiligung.

Kaufmann, Anfangs 40er, Schweizer, mit besten Referenzen, sucht in einem gut eingeführten Geschäft (techn. Artikel bevorzugt) mit Fr. 20—80,000 Einlage aktive Beteiligung. Offeren sub Chiffre OF 8977 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich. (481)

Régle des annonces:  
REDOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion:  
25 Cts. la ligne d'un quart de page.

## Zuckerfabrik Aarberg.

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates werden hiemit die Tit. Aktionäre der Zuckerfabrik Aarberg eingeladen, die dritte Zahlung von 20% oder Fr. 50 per Aktie bis zum

30. April 1899

bei den früheren Zahlungsstellen zu leisten.

Die Interimschecks sind behufs Eintragung der Quittung gleichzeitig mit der Zahlung einzusenden.

Für verspätete Einzahlungen werden gemäss Art. 5 der Statuten 5% Verzugszinsen berechnet.

Aarberg, den 15. März 1899.

Verwaltungsrat der Zuckerfabrik Aarberg,

Der Präsident:

Zimmermann.

(491)

Der Sekretär:

Rüfenacht, Notar.

## Emprunt communal du Châtelard (Montreux)

3½ % de 1893.

Ensuite du tirage au sort effectué le 13 mars 1899 par la Municipalité du Châtelard, les obligations dont les numéros sont désignés ci-après sont remboursables le 1<sup>er</sup> juillet 1899 à la Banque cantonale vaudoise, à la Banque de Montreux et chez MM. Morel-Marcel, Gunther et Cie à Lausanne.

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date ci-dessus. (488)

N° 123, 268, 286, 295, 297, 673, 733, 1043, 1163, 1169, 1218, 1226, 1251, 1290, 1343, 1374, 1450, 1735, 1872, 1876, 2009, 2087, 2278, 2343, 2430, 2881, 2939.

Montreux, 21 mars 1899.

Greffie municipal.

## G. Helbling & Cie

Zürich I

18 Stadelhoferplatz 18

## Centralheizungen

aller Systeme

Lüftungs-

und Trocken-Anlagen

(74)

# Schweizerischer Bankverein

## Dividenden-Zahlung und Aktien-Umtausch.

Die Dividende des Schweiz. Bankvereins für das Jahr 1898 ist von der Generalversammlung der Aktionäre auf 7 % festgesetzt worden und wird vom 28. d. an mit (493)

Fr. 35 per Aktie von Fr. 500 für die Aktien Nr. 1—70,000,  
„ 28 per Aktien-Certifikat von Fr. 400

an unseren Kassen in Basel, Zürich und St. Gallen ausbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt:

- a. für die Aktien des Schweiz. Bankvereins gegen Einlieferung des Dividenden-Coupons Nr. 3,
- b. für die Aktien-Certifikate von Fr. 400 des Schweiz. Bankvereins gegen Vorweisung dieser Certifikate zur Abstempelung.

Gleichzeitig werden hiermit die Inhaber von alten Aktien des Basler Bankvereins und solchen der Schweizerischen Unionbank, welche ihre Titel noch nicht gegen neue Aktien, bzw. Aktien-Certifikate des Schweiz. Bankvereins ausgetauscht haben, neuerdings aufgefordert, ihre Aktien an unseren Kassen in Basel, Zürich und St. Gallen einzurichten und dagegen Aktien, bzw. Aktien-Certifikate des Schweiz. Bankvereins und die auf dieselben entfallende Dividende in Empfang zu nehmen.

Basel, Zürich und St. Gallen, 23. März 1899.

Schweizerischer Bankverein.

## Moulins Boulangers à la Chaux-de-Fonds.

### Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le lundi, 3 avril 1899, à 2 heures du soir,  
à l'Hôtel Central à la Chaux-de-Fonds.

#### Tractanda:

- 1° Examen et approbation des comptes de l'exercice 1898 avec décharge au conseil d'administration et à la direction.
  - 2° Rapport de M. le contrôleur.
  - 3° Nomination d'un contrôleur et d'un suppléant pour l'année 1899.
- Les comptes annuels avec le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires dans les bureaux des Moulins Boulangers à partir du 18 mars courant (443)

La Chaux-de-Fonds, le 11 mars 1899.

Au nom du conseil d'administration,  
Le Président: Haller.

## Usines métallurgiques de Vallorbe.

Messieurs les souscripteurs d'actions de cette nouvelle société anonyme sont convoqués en assemblée pour le mardi, 28 mars courant, à 2 heures du jour, à l'Hôtel de Genève, à Vallorbe.

#### Ordre du jour:

Constatation authentique de la constitution de la société et approbation des statuts;  
Nominations statutaires;  
Autorisation d'un emprunt. (423)

Vallorbe, le 14 mars 1899.

#### Le comité de fondation.

## Usines métallurgiques Grobet

### (Société anonyme).

Messieurs les actionnaires de cette société sont convoqués en assemblée extraordinaire pour le mardi, 28 mars courant, à dix heures du matin à l'Hôtel de Genève, à Vallorbe.

#### Ordre du jour:

Rapport et propositions du conseil d'administration en vue de la fusion, en société nouvelle, des usines Glardon, Noguet et Grobet.

Eventuellement: dissolution de la société.

Ce rapport peut être consulté dès le 18 courant au siège social et chez MM. Chavannes, de Palézieux, & C°, banquiers, à Vevey, chez lesquels les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées jusqu'au 26 mars. (422)

Vallorbe, le 13 mars 1899.

#### Le conseil d'administration.

## RISERIA MAROOGGIA.

Società anonima. — Capitale fr. 500,000.

Sono convocati gli Azionisti della Riseria Maroggia per il giorno di Martedì, 4 Aprile p. v., alle ore 8 pom., nello studio del Signor Avvocato Adolfo Riva, onde deliberare sugli oggetti seguenti: (475)

a. Ratifica Emissione Obbligazioni.

b. Eventuali.

Per il Consiglio d'Amministrazione,  
Il Presidente: Il Segretario:  
Avvocato A. RIVA. G. MONIGIOTTI.

N. B. A tenore dello Statuto sociale, ogni Azionista che intende partecipare alla Riunione dovrà entro il 28 corrente depositare il Certificato provvisorio Azioni presso la Banca Poletti & Monigotti in Lugano.

## Lehranstalten Concordia

von Dr. R. & E. Bertsch, Zürich.

Vorbereitung für Polytechnikum, Universität, die Handels-Akademie und die kaufmännische Praxis.  
Beginn neuer Kurse 1.—15. April. (849)

## Aktiengesellschaft Bad Weissenburg.

### Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 8. April 1899, nachmittags 2½ Uhr,  
im Hôtel Pfistern, Bern.

#### Traktanden:

- 1) Abnahme bezw. Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1898 nebst vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
- 2) Berichterstattung über den Wiederaufbau des abgebrannten vordern Bades und Beschlussfassung über die Beschaffung der nötigen Geldmittel.
- 3) Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1899. (490)

Acht Tage vor dieser Generalversammlung wird die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsberichte zur Einsicht der Aktionäre auf dem Sekretariat, Marktsgasse 26, in Bern aufgelegt.

Die Tit. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Akten wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Bern, Basel und Zürich oder bei der Handwerkerbank in Basel zu depozieren.

Die Akten sind mit einem zu unterzeichnenden Bordereau zu begleiten. Nach der Generalversammlung können dieselben sofort wieder zurückgehoben werden.

Bern, den 11. März 1899.

#### Der Verwaltungsrat.

## Aktiengesellschaft für Versicherungs-Automaten Basel.

### Dividenden-Zahlung.

Der Coupon Nr. 3 (Dividende pro 1898) kann vom 1. April an an der Kasse der Herren Koechlin und Sandreuter, Gerbergasse Nr. 24, mit Fr. 5 eingezogen werden. (492)

Basel, den 22. März 1899.

#### Der Verwaltungsrat.

## Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft in Neuhausen.

Der am 1. April 1899 fällige Coupon unseres 4% Amteihens von 3 Millionen Franken wird vom Verfalltag an mit Fr. 20  
in Zürich durch die Schweiz. Kreditanstalt,  
in Basel durch die Herren von Speyr & Co.  
spesenfrei eingelöst. (494)

Neuhausen, 27. März 1899.

#### Die Direktion.

## Heinrich Hüni im Hof in Horgen.

Gerberei gegr. 1728 Riemenfabrik (480a)

Lieferant der grössten Etablissements.

Teleg.-Adr.: Gerberei Horgen. Telephon.

## Londoner Phönix

### Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1782.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert.

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10 % einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1898 Fr. 25,887,754. 85.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Tätigkeit reicht 145 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämieneinnahme des Londoner Phönix pro 1896 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,454,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als 500 Millionen Franken

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst, zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch Leuchtgas-Explosion und durch Blitzschlag ohne Feuersbrunst den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügtes Schaden ist ohne Zusatzprämie in der Versicherung inbegriffen. (261)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vorteilhafte Bedingungen.

Schriftliche Offerten belieben man an Herrn Alf. Bourquin, Direktor der schweizerischen Filiale in Neuenburg, zu richten.

**Meffor & Schmidt's  
Magdeburger Ritter-Garn,  
vorzügliches Diamantschwarz,  
Baumwollen-Strickgarn.**  
**Drei Qualitäten.**  
In allen besseren Detailgeschäften  
käuflich. (191)



## Gesucht

zur Vergrösserung einer nachweisbar rentablen Cigarettenfabrik ein Teilhaber mit einer Bareinlage von 15 bis 20,000 Fr. (453)

Offertern unter Chiffre Fc 1450 Q an  
Haasenstein & Vogler, Basel.

**Massenadressen** (488)  
aller Branchen und Länder, auf  
Covernets, Listen und Streifen ge-  
schrieben, liefert „Erste intern.  
Adressen - Verlagsanstalt Zürich“  
(Gotthardstr. 56). Prospekte gratis.